

GND-Übergangsregeln für Körperschaften

GND-ÜR	K3 Schriftform		
Regeltext	<p>Nicht lateinische Schriftzeichen werden in die lateinische Schrift umgeschrieben. Hierfür werden abgestimmte Umschriftstandards benutzt.</p> <p>Liegt der Name in Originalschrift vor, wird er nach Möglichkeit berücksichtigt. Der bevorzugte Name in Originalschrift wird gesondert gekennzeichnet.</p>		
Erläuterung	<p>Bisher werden originalschriftliche Namensformen nach RAK-WB ausschließlich in umgeschriebener Form erfasst. Nach den RSWK erfolgt keine Umschrift, sondern der Name in lateinischer Schrift wird dem maßgeblichen Nachschlagewerk entnommen.</p> <p>In der GND wird die von vielen Anwendern gewünschte originalschriftliche Erfassung möglich sein.</p>		
Regelwerke	<p>RAK-WB: 116; 803,5; Anl. 5 RSWK: 602,3</p>		
Beispiele	GKD:	SWD:	GND:
	Umgeschriebene Namensform		
	--	--	110 Kaliningradskij Oblastnoj Muzej Jantarja
	--	--	110 Sāzmān-i Parwariš-i Afkār
	Beispiele für Originalschrift		
	150 Institut Étnografii Imeni N. N. Miklucho-Maklaja <Moskva>	--	110 Institut Étnografii Imeni N. N. Miklucho-Maklaja 551 !...!Moskau\$4orta 710 \$T01\$UCyrl%% Институт Этнографии Имени Н. Н. Миклухо-Маклая\$LRus\$vorig
150 Watanabe Kyōichi Hōritsu Jimusho <Tōkyō>	--	110 Watanabe Kyōichi Hōritsu Jimusho 551 !...!Tokio\$4orta 710 \$T01\$UJpan %%渡部喬一法律事務所\$Ljpn\$vorig	